

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Rissmann (CDU)**

vom 26. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2017) und **Antwort**

Richterliches Personal in Berlin – Status Quo

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch war in den Jahren 2014 bis 2016 das durchschnittliche Lebensalter des richterlichen Personals in Berlin (bitte nach Jahr und Gericht gesondert darstellen)?

Zu 1.:

Durchschnittliches Lebensalter der Richterinnen und Richter			
Gericht / Jahr	ø-Alter 2014	ø-Alter 2015	ø-Alter 2016
Kammergericht	53,06	53,36	53,42
Landgericht Berlin	48,56	46,69	49,59
Amtsgericht Charlottenburg	48,10	49,29	49,16
Amtsgericht Köpenick	51,08	52,08	49,97
Amtsgericht Lichtenberg	48,93	49,19	50,43
Amtsgericht Mitte	48,07	49,57	50,08
Amtsgericht Neukölln	50,48	50,11	50,76
Amtsgericht Pankow-Weißensee	46,67	47,97	49,76
Amtsgericht Schöneberg	48,04	50,02	49,83
Amtsgericht Spandau	51,81	49,96	50,34
Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg	46,99	47,44	48,43
Amtsgericht Tiergarten	47,55	47,69	47,48
Amtsgericht Wedding	49,86	48,61	49,04
Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	51,27	52,38	53,05
Verwaltungsgericht	48,34	47,86	48,05
Sozialgericht	41,38	42,51	43,39

2. Wie hoch war der durchschnittliche Krankenstand des richterlichen Personals in den Jahren 2014 bis 2016 (bitte nach Jahr und Gericht gesondert darstellen)?

Zu 2.: Angaben zur pauschalen Gesundheitsquote, zu krankheitsbedingten Fehltagen etc. sind den Statistischen Berichten der Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen zu entnehmen, die regelmäßig jährlich dem Abgeordnetenhaus vorgelegt werden. Sie sind im Internet unter dem Link <https://www.berlin.de/sen/finanzen/personal/personalstatistik/artikel.13543.php> abrufbar.

3. Wie viele Richterinnen und Richter befanden sich in den Jahren 2014 bis 2016 in Elternzeit (bitte nach Jahr, Gericht und Geschlecht gesondert darstellen)?

Zu 3.:

Richterinnen und Richter in Elternzeit						
Gericht	2014		2015		2016	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Kammergericht	0	0	1	0	0	0
Landgericht	10	0	10	1	10	1
Amtsgericht Charlottenburg	2	0	2	1	2	0
Amtsgericht Köpenick	0	0	0	0	0	0
Amtsgericht Lichtenberg	0	0	0	0	0	0
Amtsgericht Mitte	1	0	3	0	2	0
Amtsgericht Neukölln	0	1	0	0	1	0
Amtsgericht Pankow-Weißensee	1	0	0	0	1	1
Amtsgericht Schöneberg	1	0	2	0	2	0
Amtsgericht Spandau	0	0	1	0	1	0
Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg	5	1	1	0	2	0
Amtsgericht Tiergarten	4	2	7	0	4	0
Amtsgericht Wedding	0	0	1	0	1	0
Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsgericht	5	0	3	0	5	0
Sozialgericht	15	2	7	0	9	1

4. Wie viele Angehörige des richterlichen Personals des Landes Berlin waren in den Jahren 2014 bis 2016 wohin abgeordnet (bitte nach Jahren gesondert darstellen)?

Zu 4.:

Abgeordnete Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Abordnung an	2014	2015	2016
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	37	40	41
Finanzgericht Berlin-Brandenburg	1	0	0
Bundesgerichtshof	1	2	3
Bundesinnenministerium	1	0	0
Bundesjustizministerium	10	12	8
Bundesamt für Justiz	2	0	0
Bundesverfassungsgericht	4	2	1
Bundespräsidialamt	1	0	1
Deutscher Bundestag	1	2	1
Abgeordnetenhaus	1	0	0
Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten	1	0	0
Justizvollzugsanstalt Tegel	1	1	1
Generalbundesanwalt	1	2	1
Verfassungsgerichtshof Berlin	3	3	3
Senatskanzlei	1	1	0
andere Bundesländer	5	4	7
EU-Kommission	1	1	1
Senatsverwaltung Gesundheit und Soziales	0	1	0
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	0	1	0
Bundeskanzleramt	0	1	1
Bundesverwaltungsgericht	0	1	1
Bundessozialgericht	0	1	1
Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	0	0	1

5. Wie viele Angehörige des richterlichen Personals wurden in den Jahren 2014 bis 2016 vorzeitig pensioniert (bitte nach Jahr und Gericht gesondert darstellen)?

Zu 5.:

Vorzeitig pensionierte Richterinnen und Richter			
Gericht / Jahr	2014	2015	2016
Kammergericht	1	4	0
Landgericht Berlin	2	2	3
Amtsgericht Charlottenburg	0	0	1
Amtsgericht Köpenick	0	0	0
Amtsgericht Lichtenberg	0	1	0
Amtsgericht Mitte	0	0	0
Amtsgericht Neukölln	0	0	0
Amtsgericht Pankow-Weißensee	0	0	0
Amtsgericht Schöneberg	0	0	0
Amtsgericht Spandau	1	1	0
Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg	0	0	0
Amtsgericht Tiergarten	0	0	3
Amtsgericht Wedding	1	1	0
Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	0	0	1
Verwaltungsgericht	2	2	1
Sozialgericht	1	0	0

6. Waren sämtliche Berliner Gerichte in den Jahren 2014 bis 2016 in Bezug auf das richterliche Personal voll ausgestattet?

7. Sofern Frage 6 verneint wird, durch welche Maßnahmen soll zukünftig sichergestellt werden, dass die Berliner Gerichte bezüglich des richterlichen Personals tatsächlich angemessen ausgestattet sind?

Zu 6. und 7.: Aufgrund der Größe des gesamten Stellenbestandes, des Umfangs der altersbedingten und sonstigen Fluktuation sowie des Umstands, dass einige Stellen wegen einer Beurlaubung ohne Dienstbezüge aus haushalts- und dienstrechtlichen Gründen nicht besetzt werden können, waren nicht immer alle Stellen besetzt. Der derzeitige Ist-Zustand entspricht dem stellenplanmäßigen Soll-Zustand nahezu. Der Senat bemüht sich um zeitnahe Besetzung freier Stellen.

8. Liegen dem Senat Erkenntnisse dahingehend vor, dass zwischen dem Krankenstand und der Ausstattung des richterlichen Personals an Berliner Gerichten ein Zusammenhang herzustellen ist?

Zu 8.: Es liegen keine konkreten Informationen oder Erkenntnisse zu einem Zusammenhang zwischen dem Krankenstand und der Ausstattung des richterlichen Personals an Berliner Gerichten vor.

Berlin, den 12. Mai 2017

In Vertretung

M. Gerlach
Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Mai 2017)